



Liebe Kinogäste,



bitte beachten Sie vor Ihrem Besuch im 51 Stufen Kino, dass aktuell bei uns die 2G-Regel gilt. Erwachsene Personen ab 18 Jahren erhalten somit nur Zutritt, wenn sie geimpft oder genesen sind. Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr besteht weiterhin die 3G-Regel. Sie erhalten somit ebenfalls Zutritt, wenn sie einen negativen Coronatest vorweisen können.

Ein negativer Antigen-Schnelltest darf laut aktueller Landesverordnung bei Betreten des Kinos nicht älter als 24 Stunden sein, ein PCR-Test nicht älter als 48 Stunden.

Ausnahmen bestehen bei Kindern bis zur Einschulung. Sie sind von der Testpflicht bei der Nutzung unseres Angebots ausgenommen. Eine Ausnahme gilt ebenso für minderjährige Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzepts regelmäßig getestet werden sowie Personen, die aus medizinischen Gründen nicht gegen das Coronavirus geimpft werden können, dies durch eine ärztliche Bescheinigung nachweisen können und getestet sind.

Bitte beachten Sie, dass für sämtliche Regelungen gilt, dass Sie sich zu ihrem Impf- bzw. Testnachweis zusätzlich mit einem gültigen Lichtbildausweis ausweisen müssen.

# FL VERANSTALTUNGEN

event im Deutschen Haus und in der Flens-Arena

## MI 09.02.22 4. Sinfoniekonzert

19.30 Uhr Klassik im Deutschen Haus

## FR 11.02.22 Sixx Paxx

20.00 Uhr Male Revue im Deutschen Haus

## SA 12.02.22 Die Feisten

20.00 Uhr Comedy im Deutschen Haus

## MI 23.02.22 Salut Salon

20.00 Uhr Konzert im Deutschen Haus

## FR 25.02.22 Hape Kerkeling's „Kein Pardon“

20.00 Uhr Musical im Deutschen Haus

## SA 26.02.22 Max Giermann

20.00 Uhr Comedy im Deutschen Haus

## SO 27.02.22 Aladin - Das Musical

15.00 Uhr Familienmusical im Deutschen Haus

Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen, sowie auf [www.eventim.de](http://www.eventim.de). Weitere Informationen auf [www.events-flensburg.de](http://www.events-flensburg.de)

\*Die Heimspiele der SG Flensburg-Handewitt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

## Kino mit Kirche

mit geistlichem Impuls,  
Film und Gespräch  
Eintritt: 4,50 Euro

Kinokirche von  
Oktober bis Ostern.  
Der März-Termin  
zum Vormerken:  
20.3.2022

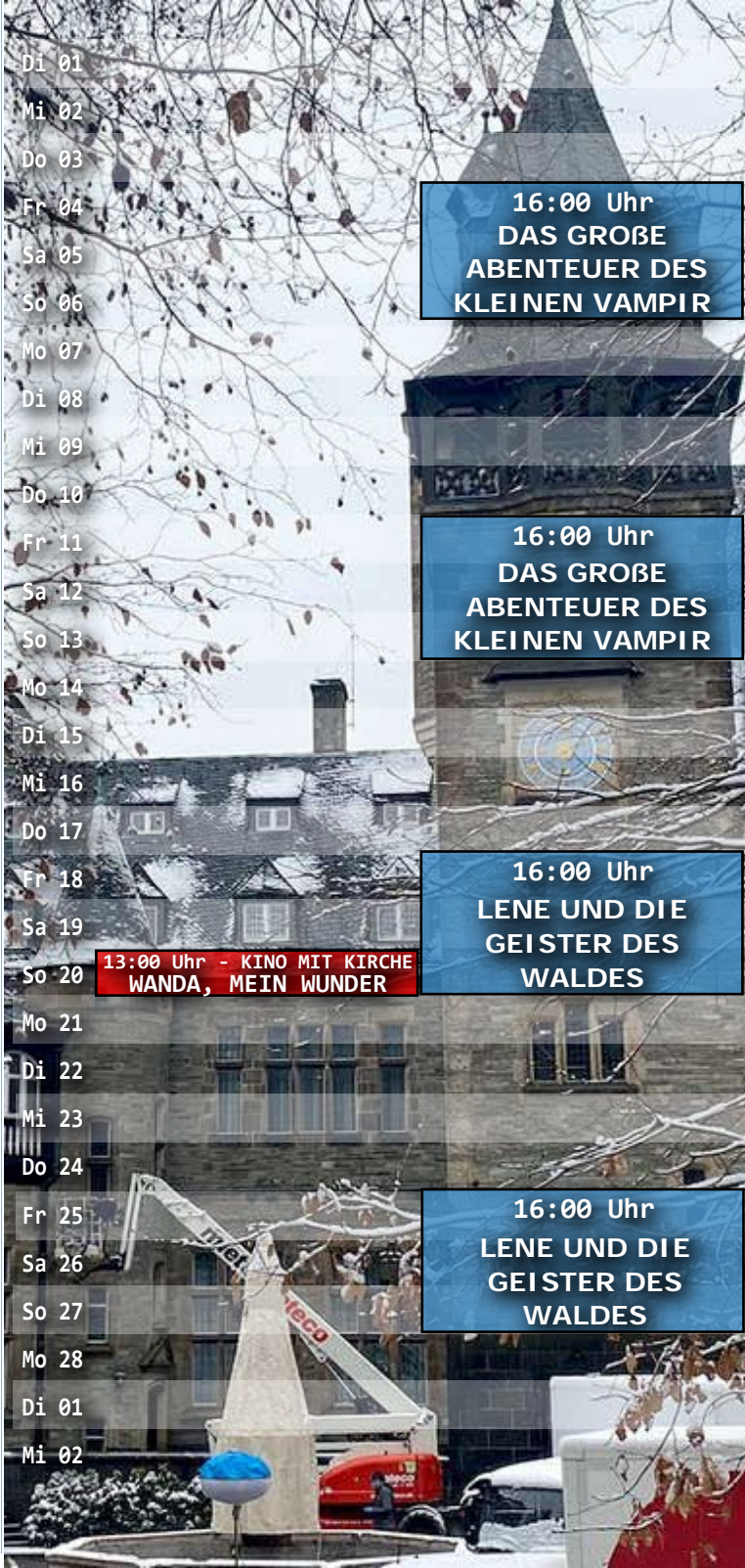
# Wanda, mein Wunder

So., 20. Februar 2022, 13 Uhr

Kino 51 Stufen, Deutsches Haus, Fl.

Impuls: Pastorin Dorothee Svarer

Veranstalter: Kino 51-Stufen und Ev.-Luth. Kirchenkreis Schleswig-Flensburg



Di 01  
Mi 02  
Do 03  
Fr 04  
Sa 05  
So 06  
Mo 07  
Di 08  
Mi 09  
Do 10  
Fr 11  
Sa 12  
So 13  
Mo 14  
Di 15  
Mi 16  
Do 17  
Fr 18  
Sa 19  
So 20  
Mo 21  
Di 22  
Mi 23  
Do 24  
Fr 25  
Sa 26  
So 27  
Mo 28  
Di 01  
Mi 02

16:00 Uhr  
DAS GROBE  
ABENTEUER DES  
KLEINEN VAMPIR

16:00 Uhr  
DAS GROBE  
ABENTEUER DES  
KLEINEN VAMPIR

16:00 Uhr  
LENE UND DIE  
GEISTER DES  
WALDES

13:00 Uhr - KINO MIT KIRCHE  
WANDA, MEIN WUNDER

16:00 Uhr  
LENE UND DIE  
GEISTER DES  
WALDES

18:00 Uhr MONTE VERITÀ	20:30 Uhr KURZFILM: L'Aria del Moscerino ANNETTE
18:00 Uhr DAS SCHWARZE QUADRAT	20:30 Uhr KURZFILM: Svonni gegen die Steuerbehörde RESPECT
18:00 Uhr THE LOST LEONARDO	20:30 Uhr KURZFILM: Der erste Schritt DRIVE MY CAR
18:00 Uhr WANDA, MEIN WUNDER	20:30 Uhr KURZFILM: Field LAMB
18:00 Uhr EINE NACHT IN HELSINKI	20:30 Uhr KURZFILM: Im Käfig SPENCER

AM MITTWOCH IN DER ENGL.  
ORIGINALFASSUNG MIT DT. UT.

TÄGLICH IN DER JAP. ORIGIN-  
AFASSUNG MIT DT. UT.

AM MITTWOCH IN DER ENGL.  
ORIGINALFASSUNG MIT DT. UT.

# 02

PROGRAMM  
FEBRUAR  
2022



# 51STUFEN

Kino im Deutschen Haus



**ABENDVORSTELLUNGEN**

**ANNETTE**

Romanze von Leos Carax , mit Adam Driver, INT 2021, 140 Min, ab 12



Los Angeles in der Gegenwart: Henry ist als Stand-up-Comedian tätig. Als Entertainer auf der Bühne liebt er es, sein Publikum zu provozieren und schlägt dabei immer wieder über die Stränge - doch der Erfolg gibt ihm mehr als nur Recht. Seine Frau Ann hat Ruhm und Anerkennung als bekannte und

gefeierte Opernsängerin erreicht. Auf der ganzen Welt liegen die Menschen ihrem Gesang zu Füßen. Das ungewöhnliche, glamouröse Paar ist es gewohnt, zu jeder Zeit im Rampenlicht zu stehen. Doch das Leben der beiden Künstler ändert sich mit einem Schlag grundlegend, als sie Eltern werden und ihre gemeinsame Tochter Annette zur Welt kommt. Das außergewöhnliche Mädchen legt nämlich schon im zarten Alter von nur zwei Jahren ein überraschendes und ganz und gar einzigartiges Talent an den Tag...

**MONTE VERITÀ**

Historie von Stefan Jäger, mit Julia Jentsch, D/AU/CH 2021, 114 Min, ab 12J



Anfang des 20. Jahrhunderts machten sich einige Aussteiger auf die Suche nach dem Paradies und fanden es schließlich auf dem Schweizer Berg Monte Verità. Dort gründete Ida Hofman ein Sanatorium. Die zweifache Mutter Hanna Leitner macht sich bereits kurz nach der Eröffnung des Sanatoriums auf den Weg von Wien in die Schweiz, um endlich aus ihrer bürgerlichen Rolle auszubrechen und Abstand von ihrem Ehemann zu gewinnen, der sie sexuell belästigt. Doch was ihre Angstzustände ausgelöst hat, erfährt sie erst bei ihrer Therapie mit dem Psychoanalytiker Otto Gross. Was sie nicht weiß: Ihr Arzt hat ein großes Drogenproblem und ist auf dem Berg, um von den Substanzen wegzukommen. Hermann Hesse, die Tänzerin Isadora Duncan, die Berliner Bürgermeistertochter Lotte Hattmer halten sich ebenfalls im Sanatorium auf...

Der Filmemacher Andreas Koefoed beschäftigt sich in seinem Dokumentarfilm mit dem Geheimnis um Salvador Mundi. Dabei handelt es sich um das erste Gemälde von Leonardo da Vinci, das vor mehr als einem Jahrhundert entdeckt und inzwischen als scheinbar verschollen gilt. Wo ist das Kunstwerk nach seinem Verkauf nur abgeblieben?

**THE LOST LEONARDO**

Dokumentation von Andreas Koefoed, DK/F/S 2021, 100 Min, o.A.



Der Filmemacher Andreas Koefoed beschäftigt sich in seinem Dokumentarfilm mit dem Geheimnis um Salvador Mundi. Dabei handelt es sich um das erste Gemälde von Leonardo da Vinci, das vor mehr als einem Jahrhundert entdeckt und inzwischen als scheinbar verschollen gilt. Wo ist das Kunstwerk nach seinem Verkauf nur abgeblieben?

**DAS SCHWARZE QUADRAT**

Krimikomödie von Peter Meister, mit Sandra Hüller, D 2021, 105 Min, ab 12J



Die Kunsträuber Vincent und Nils sind kurz davor, ihr Ziel zu erreichen: In ihrer Kreuzfahrtskabine liegt das 60 Millionen Dollar teure Gemälde „Das schwarze Quadrat“, das sie an Bord ihrem Auftraggeber übergeben sollten. Sie haben vorher nur noch einen kleinen Termin, der so nicht eingeplant war. Dafür müssen sie auf die Showbühne des Schiffes und sich durch ihr Programm als Elvis- und David Bowie-Imitatoren quälen. In dem Moment nutzen Unbekannte die Gunst der Stunden und stehlen das Gemälde. Die Schlinge zieht sich für das Gauner-Duo damit zu...

**RESPECT**

Biopic von Liesl Tommy, mit Jennifer Hudson, USA 2020, 146 Min, ab 12J



Schon in frühen Jahren begeisterte Aretha Franklin mit ihrer Stimme und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Im Kirchenchor ihres Vaters C.L. Franklin singt das begabte Mädchen mit Engagement und Seele und bringt die Herzen der Menschen zum Schmelzen. Ihre Musikkarriere, die in bescheidenen Verhältnissen startete, entfaltet sich mehr und mehr zu einem realen Traum, den sie mit 18 Jahren mit

einem Plattenvertrag bei einem Label besiegelt. Fortan stehen Aretha alle Türen zum Musik-Olymp offen. Für Aretha ist der Ruhm jedoch nicht nur die Erfüllung eines lang gehegten Traumes, sondern auch die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben. Als Bürgerrechtsaktivistin nutzt sie ihre Reichweite und macht auf die Missstände in der Rassendiskriminierung aufmerksam. Ein Zeichen, das nicht allen Anhängern und Fans zusagt. Aber für Aretha ist dies mehr als nur eine Herzensangelegenheit.

**DRIVE MY CAR**

Drama von Ryusuke Hamaguchi, mit H. Nishijima, JP 2021, 177 Min, ab 12J



Der Schauspieler und Theaterregisseur Yusuke Kafuku hat vor zwei Jahren seine Ehefrau Oto verloren. Obwohl er diesen persönlichen Schicksalsschlag noch nicht gänzlich verarbeitet hat, erklärt er sich bereit, bei einem Festival in Hiroshima das Tschchow-Stück Onkel Wanja in Szene zu setzen. Dort trifft Kafuku auf Misaki, die ihm als Fahrer zugewiesen wird. Die zurückhaltende junge Frau chauffiert den Künstler fortan in seinem roten Saab 900 zur Arbeit und wieder zurück. Auf ihren gemeinsamen Fahrten beginnen die Beiden ganz zögerlich, sich ihrer Vergangenheit zu stellen und öffnen sich einander, um von ihrer beider Leben zu berichten...

Basiert auf Haruki Murakamis Kurzgeschichte „Von Männern, die keine Frauen haben“.

**LAMB**

Drama/Horror von Valdimar Jóhannsson, mit N. Rapace, 106 Min, ab 16J



Maria und Ingvar arbeiten als Schafzüchter und hegen schon lange den Wunsch, endlich auch Nachwuchs in den eigenen vier Wänden zu haben. Dieser Wunsch wird ihnen zur Weihnachtszeit auf denkbar ungewöhnlichste Weise erfüllt, denn sie entdecken ein mysteriöses Neugeborenes auf ihrem Bauernhof in Island. Das

Kind ist zur Hälfte Schaf und zur Hälfte Mensch. Obwohl die Situation erst einmal einige Irritationen hervorruft, ist die Freude schließlich groß, mit ihrem kleinen Menschen-Lamm endlich eine eigene, kleine Familie gründen zu können. Nach und nach aber spült die Aufzucht der Kreatur immer mehr Probleme an die Oberfläche und scheint Maria und Ingvar langsam zu zerstören...

„Lamb“ wird das Publikum gnadenlos spalten! Valdimar Jóhannssons origineller Mix aus Familiendrama und schauriger Volkssage begeistert mit ungeheurer dichter Atmosphäre und düsteren Vorahnungen.

**WANDA, MEIN WUNDER**

Drama von Bettina Oberli, mit André Jung, CH 2021, 112 Min, o.A.



Die Familie Wegmeister-Gloor lebt auf einem großen Anwesen am See. Das Familienoberhaupt Josef erlitt einen Schlaganfall, seitdem ist er rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Eigens dafür gibt es die polnische Pflegekraft Wanda, die auch noch frischen Wind in das Anwesen und die Familie bringt und Josefs Frau Elsa

(Marthe Keller) im Haushalt unterstützt. Mit im Haus lebt noch der Sohn Gregor. Die Tochter Sophie hat sich wegen ihrer Karriere rar gemacht und schaut nur noch zu besonderen Anlässen vorbei. Wanda ist auf das Geld der Familie angewiesen, unterstützt sie damit doch ihre Eltern und ihre beiden Söhne in Polen. Mit der Zeit werden die Wegmeister-Gloors wie eine Ersatzfamilie für Wanda. Vor allem, als sie unerwartet schwanger wird. Von Josef?

**EINE NACHT IN HELSINKI**

Drama von Mika Kaurismäki, mit Timo Torikka, FIN 2021, 90 Min



Während des Corona-Lockdowns kommen zwei Männer in einer verlassenen Bar zusammen, um miteinander zu sprechen und ein paar besondere Flaschen Wein zu öffnen. Obwohl die Bar von Wirt Heikki eigentlich geschlossen ist, öffnet er für seinem Freund Risto die Türen, um ihm wegen seiner gescheiterten Ehe Trost zu spenden. Das Männerduo wird schlagartig zu einem Trio, als ein unerwarteter Gast zu den beiden Männern stößt und sich weigert, die Lokalität wieder zu verlassen. Es handelt sich um den Sozialarbeiter Juhani, der alleine mehr Probleme zu haben scheint als Heikki und Risto zusammen. Aus der Bar in Helsinki wird spontan eine Psychotherapiepraxis und die drei Männer bekommen eine dringend benötigte Therapiesitzung.

**SPENCER**

Biopic von Pablo Larraín, mit Kristen Stewart, GB/D 2021, 117 Min, ab 12



Diana, Prinzessin von Wales, ehemals Diana Spencer, ist Anfang der 1990er-Jahre nicht mehr glücklich – weder an der Seite von ihrem Gatten Prinz Charles, noch mit ihrer Berühmtheit und ihrer festgefahrenen Rolle im englischen Königshaus. Also fasst sie die Entscheidung, dass sie etwas unternehmen muss, um schnellstmöglich aus ihrem goldenen Käfig auszubrechen. Nur wenn sie die Ehe zu dem britischen Thronfolger beendet und den Mut fasst, einen eigenen Weg zu gehen, hat sie die eine Chance, ihr Leben eigenmächtig zu verändern, anstatt fremdbestimmt einem durchstrukturierten Pfad zu folgen. Während der drei Weihnachtsfeiertage auf dem königlichen Sandringham-Anwesen in Norfolk ringt sich die junge Frau durch, ihr royales Dasein endgültig abzulegen, auch wenn das weitreichende Konsequenzen nach sich zieht...

Wer hätte gedacht, dass man die tragische Geschichte von Diana auch als düsteres aber im selben Moment trotzdem auch ansteckend-optimistisches Märchen erzählen kann? Larraín setzt mit „Spencer“ der nächsten weiblichen Ikone des 20. Jahrhunderts ein würdiges Leinwanddenkmal – selbst wenn es ganz anders geworden ist, als es wohl die meisten erwartet hätten.

**KINDERKINO**

Freitag bis Sonntag 16:00 Uhr  
Eintritt für alle nur 3,50 €!  
Keine Werbung!



**DAS GROBE ABENTEUER DES KLEINEN VAMPIR**

Animation von Joann Sfar, F 2020, 82 Min, ab 6J



Bois Dormante ist zehn Jahre alt und ein Vampir – und das schon seit mehr als 300 Jahren. Mit einer lustigen Band, die komplett mit Ungeheuern besetzt ist, lebt er in einem Spukhaus und langweilt sich trotz Piratenschiffen und Filmclub oftmals sehr. Sein größter Traum ist es, endlich eine Schule zu besuchen

und dort neue Freunde zu finden. Seine Eltern halten das Leben in der Außenwelt aber für viel zu gefährlich, weshalb ihm verboten wird, das Anwesen zu verlassen. Genau das tut der kleine Vampir dann aber doch ganz still und heimlich. Begleitet von seiner treuen Bulldogge schleicht sich Bois davon und trifft auf den Waisenjungen Michel. Die beiden Jungs freunden sich schnell an, doch erregen dabei die Aufmerksamkeit des schrecklichen Vampirjägers Gibbous ...

Joann Sfar setzt seinen Comic „Petit Vampire“ als Animationsfilm um.

**LENE UND DIE GEISTER DES WALDES**

Dokumentation von Dieter Schumann, D 2021, 99 Min, o.A.



Die siebenjährige Lene muss ihre Sommerferien im Wald verbringen – und hat darauf so gar keine Lust! Doch als sie in Berührung mit der Geschichte vom Wald-Peter kommt, der in einer „Grotte der schlafenden Seelen“ gefangen sein soll, wendet sich das Blatt langsam. Lene begegnet dem Wald-Obelix und einer coolen jungen Rangerin, lernt bayerischen Rap und sogar die besten Verstecke im Wald kennen...